

35 Jahre Mauerfall

Programm der Stiftung Berliner Mauer

Osteuropa und die Solidarność im Fokus

35 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 legt die Stiftung Berliner Mauer den Fokus auf die internationale Dimension des Umbruchs mit Blick auf Osteuropa und arbeitet eng mit dem Europäischen Zentrum der Solidarność in Danzig zusammen. Mit diesem schließt die Stiftung zum Jahrestag anlässlich der ersten freien Wahlen in Polen am 4. Juni 2024 eine Kooperationsvereinbarung.

Was denken Jugendliche heute über den Mauerfall und Europa?

In Kooperation veranstalten beide Partner anlässlich des Jahrestages eine europäische Jugendbegegnung mit Frankreich, Polen und Deutschland. In einer künstlerisch-kreativen Beschäftigung arbeiten die Jugendlichen aus drei Ländern zum Thema des historischen Datums.

Sonderprogramm am Wochenende 9./ 10. November in der Gedenkstätte Berliner Mauer und an der East Side Gallery

In Berlin werden die Standorte der Stiftung an der Bernauer Straße, Gedenkstätte Berliner Mauer, und die East Side Gallery im Zentrum stehen. An diesen wird es ein umfangreiches Programm mit Live Speaking, Diskussionen, Projektionen und Sonderveranstaltungen geben. Auch interaktive Formate mit Berlinerinnen und Berlinern sind geplant.

Veranstaltungen

Juni: Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit in der Bildungsarbeit mit dem Europäischen Zentrum der Solidarność in Danzig, Polen

4. Juli 2024: Veranstaltung des Fördervereins der Gedenkstätte Berliner Mauer mit dem Europäischen Zentrum der Solidarność

13. August 2024: Zentrale Gedenkveranstaltung zum 63. Jahrestag des Mauerbaus in der Gedenkstätte Berliner Mauer

September/ Oktober 2024: Partizipative Aktionen und Veranstaltungen an den Standorten der Stiftung Berliner Mauer

9. November 2024: Zentrale Gedenkveranstaltung zum 35. Jahrestag des Mauerfalls an der Gedenkstätte Berliner Mauer mit Jugendlichen und Zeitzeuginnen und Zeitzeugen